1. Kreisklasse D/H

TV Aschhausen : TuS Ofen
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank de Vries für den TuS Ofen in der 1. Kreisklasse D/H

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 34: 30 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TuS Ofen ihr Auswärtsspiel in der 1. Kreisklasse D/H gegen den TV Aschhausen. 195 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel de Vries / Schröder-Tams den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Der Verlauf im Einzelnen: Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Frye / Lisekam waren die Gastgeber Werner / Kubiack. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten dagegen derweil Ihnen / Hohnholt bei ihrer Pleite gegen de Vries / Schröder-Tams. Lange umkämpft war die Partie zwischen Viereck / Jüchter und Münch / Seitz, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Das war nichts für schwache Nerven. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Anlaufschwierigkeiten musste Tim Werner zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 34 Bällen endete und an Werner ging. Uwe Kubiack verlor sein Match gegen Johann de Vries unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 7:11, 8:11, 6:11. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Timo Ihnen bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Ulrich Münch und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Nach einem Erfolg für Andreas Hohnholt sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Stefan Frye letztlich nicht ins Ziel bringen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Einen knappen Erfolg feierte am Nachbartisch dagegen Horst Viereck beim 3:2 gegen Timo Lisekam, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Lange mit Uwe Seitz ringen musste Hinrich Jüchter in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Das war nichts für schwache Nerven. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Aschhausen und des TuS Ofen. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Johann de Vries hatte Tim Werner nur im ersten Satz eine Chance. Bei der 1:3-Niederlage gegen Raimund Schröder-Tams hatte Uwe Kubiack nur im ersten Satz eine Chance. Recht kurzen Prozess machte indessen Timo Ihnen beim 13:11, 11:4, 11:5 mit Stefan Frye und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Andreas Hohnholt war in der Partie gegen Ulrich Münch nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Horst Viereck in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Uwe Seitz. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Hinrich Jüchter seinem Gegner Timo Lisekam letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (10:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

ausreichend spielerische Mittel hatten wenig später Werner / Kubiack letztlich auf Lager, um de Vries / Schröder-Tams final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Aschhausen nun ein Punktekonto von 11:13 Punkten auf, während der TuS Ofen vor dem nächsten Spiel, das am 27.01.2023 gegen den SSV Jeddeloh III ansteht, 17:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Aschhausen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.01.2023 gegen den TV Apen II.

Statistik:
TV Aschhausen
Doppel: Werner / Kubiack 1:1, Ihnen / Hohnholt 0:1, Viereck / Jüchter 0:1
Einzel: T. Werner 1:1, U. Kubiack 0:2, T. Ihnen 2:0, A. Hohnholt 1:1, H. Viereck 1:1, H. Jüchter 1:1
TuS Ofen
Doppel: de Vries / Schröder-Tams 2:0, Frye / Lisekam 0:1, Münch / Seitz 1:0
Einzel: J. Vries 2:0, R. Schröder-Tams 1:1, S. Frye 1:1, U. Münch 0:2, U. Seitz 1:1, T. Lisekam 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (10:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").